

Führungen in luft'ger Höh' auf der Hochkaralm

NÖN-SERIE / 18 Almbauern treiben in Göstling ihre Tiere von Mitte Juni bis Mitte September auf die zwischen 1.400 und 1.800 Metern Seehöhe gelegene Hochkaralm auf.

GÖSTLING / Bereits seit 1791 gibt es die Weidegemeinschaft Lassing Alpe-Hochreith-Hochkar im Grenzgebiet von Niederösterreich und der Steiermark in den Göstlinger Alpen. Obwohl die Hochkaralm mit über 1.400 Metern Seehöhe sehr hoch liegt, ist sie dennoch gut erreichbar: Mit dem Auto kann man bis zur Alm hinauf fahren. Das liegt wohl daran, dass sie auch im Winter rege besucht wird, liegt sie doch inmitten des höchstgelegenen Ski-gebiets von Niederösterreich, dem Hochkar. Dadurch kann sie auch gleich mit fünf Gaststätten aufwarten, die ganzjährig geöffnet haben.

Und mit einem weiteren Plus kann sie punkten, weiß Almbmann Johann Lindner: „Viele der von der Halterhütte ausgehenden Wanderwege können sogar mit dem Kinderwagen befahren werden! Hauptsaison ist dabei von Mitte Juni bis Mitte September. In dieser Zeit ist das Vieh auf der Alm, daher ist's für Kinder am schönsten!“

Ein ziemlich herausfordernder Wanderweg für Weitwanderer ist der Alpinwanderweg, der vom

Hochkar bis auf den Ötscher führt. zwölf Stunden sollte man sich dafür Zeit nehmen. Zeit, die sich aber in jedem Fall lohnt. Traumhafte Ausblicke eröffnen sich auf den Hochschwab und ins Gesäuse, ins Wildnisgebiet Dürrenstein, auf die Gemeindealpe und bei gutem Wetter sogar bis hin zum Dachstein, zum Großglockner und nach Tschien.

Auch für Mountainbiker hat die Hochkaralm etwas zu bieten,

nämlich eine traumhafte Mountainbikestrecke auf der Hochkarstraße bis auf den Vorgipfel.

Für alle besonders Naturverbundenen besteht auf Anfrage die Möglichkeit einer Almführung mit Almbmann Johann Lindner, Franz Kupfer oder Berthold Schrefel. Mit ihrer Hilfe kann man typische Almblumen kennenlernen und mehr über die tierischen Almbewohner wie Gams, Rotwild und Ziesel erfahren. Derzeit herrscht auf der Alm

übrigens gerade reges Treiben: Die Vorbereitungen für die Almesse und die traditionelle Alm- & Hüttenroas am Sonntag, 26. August, laufen auf der Hochkaralm auf Hochtouren!

i ZUR NÖN-SERIE
In einer zehnteiligen Serie stellt die NÖN die Eisenstraße-Almen vor. Ein Projekt des Kulturparks Eisenstraße. Infos: www.eisenstrasse.info/almen.



Das Almbau der Hochkaralm liegt inmitten des größten Skigebietes Niederösterreichs.

FOTO: ZVG

ALMSTECKBRIEF

Lage: Göstling an der Ybbs, in 535 bis 1.808 Meter Seehöhe
Gesamt- bzw. Reinweide: 625 bzw. 248 Hektar
Auftriebszahl: 250 Stück Jungvieh sowie Mutterkühe
Weidezeit: Mitte Juni bis Mitte September
Grundeigentümer: Österreichische Bundesforste
Bewirtschafter: 18 Almbauern der Weidegemeinschaft Lassing Alpe-Hochreith-Hochkar
Obmann: Johann Lindner
Halter: Wilhelmine und Rudolf Huber.



Rund 250 Stück Jungvieh und Mutterkühe bevölkern im Sommer die Hochkaralm.

FOTO: www.fotostudio-buechele.at